

Zeitschrift: Animato
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 21 (1997)
Heft: 2

Rubrik: Stellenangebote ; Stellengesuche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Forum**Echo vom Zürcher «Fiddlefest»**

Otto Guggenbühl's Artikel «Fiddlefest – Musikfilm und Konzert» in «Animato» 97/1 hat, wie der medienwirksam inszenierte Anlass selbst, eine rege Diskussion ausgelöst. Hier zwei unterschiedliche Stellungnahmen aus unserem Leserkreis.

Gleiche Chance für alle

Einen Tag bevor ich diesen Artikel las, sah ich den Film. Mich überzeugte unter anderem die Tatsache, dass die Lehrerin ihre Schüler durch das Los auswählt. Somit hat jedes Kind – schwarz oder weiß, arm oder weniger arm, zu Hause ein bisschen gefördert oder nicht – genau die gleiche Chance. Keine Eignungstests, die ja alles andere als hundert Prozent gerecht und aussagekräftig sind, nehmen einem Kind zum voraus jegliche Chance. Da ist eben der Spruch: Jedes Kind kann musikalisch gefördert werden, kein Lippenbekenntnis. Zudem scheint die Lehrerin nicht schon zum voraus auf persönlichen Erfolg. Es ist mir durchaus bewusst, dass die meisten Musiklehrer lieber mit begabten Kindern arbeiten; dass Roberta Guaspari jedoch mit jedem Kind arbeitet, zeichnet sie als grosse Pädagogin aus! In unseren häufig elitären Schul- und Ausbildungssystemen mutet also die Auswahl durch das Los seltsam an, wie der Verfasser des Artikels meint. Mich jedoch hat diese Anmerkung sehr befremdet.

Edith Zuppiger

Ziel rechtfertigt nicht alle Mittel

Otto Guggenbühl kommt in seinem Artikel, auch wenn er sich Fragen stellt, zu einem positiven Fazit der Arbeit von Roberta Guaspari-Tzavaras. Ich war zwar in der Tonhalle beim «Fiddlefest» nicht dabei, habe aber verschiedene Ausschnitte aus dem dazugehörigen Film von Alan Miller gesehen. Und da muss ich bei aller Anerkennung für die Arbeit der Violinlehrerin anmerken, dass es in der Pädagogik und damit auch in der Musikpädagogik nicht nur um das «Was», sondern auch um das «Wie» geht. Und diesbezüglich ist die pädagogische Haltung der amerikanischen Violinlehrerin kein Vorbild: Ihr autoritärer, direktiver, strenger, ja grober und einschüchternder Unterrichtsstil sollte doch endlich aus Schule und Musikschule verschwunden sein. Das Ziel, hier Geigenspiel, rechtfertigt nicht alle Mittel: Erziehung (ein unmöglicher Begriff) der Kinder durch Unterdrückung, Disziplinierung und (hier verbale) Gewalt ist Erziehung zu Gewalt und Unmündigkeit; Erziehung durch Einfühlung, Vertrauen und partnerschaftliches Ver-

halten ist aber Erziehung zu Einfühlung und partnerschaftlichem Verhalten. Man rechtfertige den Unterrichtsstil Guasparis nicht mit ihren langen Wartelisten: In Harlem wird wohl jeder Stromhalm ergripen, die soziale Lage zu verbessern, und dafür nehmen Kinder auch (erzieherische) Gewalt in Kauf, die sie von der Straße, den Medien und vielleicht auch von ihren Eltern her leider längst kennengelernt und internalisiert haben!

Ich misstrauere sowieso solchem Massenunterricht, und Massenveranstaltungen wie in Zürich entindividualisieren die auftretenden Kinder endgültig und machen sie zu Marionetten von Erwachsenen, die letztlich nur ihrer Selbstdarstellung und Profilierungssucht frönen wollen. Die Fokussierung auf diese eine Lehrerin und der Medienrummel um sie vernebeln zudem einer breiten Öffentlichkeit – allerdings nicht Guggenbühl – die Tatsache, dass hierzulande viele Musikerinnen und Musiker die gleiche Arbeit mit ebenso grossem Engagement, aber kindergerechte und liebevolle leisten. Und da Musikerziehung ein Menschenrecht ist, muss auch bei uns alles getan werden, um sie weiterhin – aber nur in der erwähnten kinderzentrierten Art – möglichst vielen zugute kommen zu lassen.

Toni Haefeli

Stellenangebote

Wir suchen auf den 1. August 1997 eine diplomierte Lehrkraft für das Fach

Schlagzeug

(Perkussion inklusive Xylophon, Pauke)

Das Unterrichtspensum beträgt vorläufig ungefähr 2 Nachmittage (Dienstag, Donnerstag, Freitag). Probelektionen finden statt am Samstag, 24. Mai.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Diplomkopien, Lebenslauf, Ausweiskopien über Besuchs von Kursen usw.) erbeten wir bis 30. April an das Sekretariat der Musikschule Region Thun, Gwattstrasse 120, 3645 Gwatt.

Weitere Auskünfte erteilt Telefon 033/336 88 66.

**Musikschule Wil**

Auf das Schuljahr 1997/98, ab 11. August 1997, suchen wir Lehrkräfte für

Kontrabass Akkordeon

An unserer Musikschule werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterrichtet. Da der Unterricht für Kontrabass und Akkordeon ab dem kommenden Schuljahr neu angeboten wird, hängt das Pensum von den Anmeldungen ab.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne der Leiter der Musikschule Wil, Herr Urs Mäder, Telefon 071/911 17 60 (vormittags).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Musikschule Wil, Poststr. 19, Postfach 1172, 9500 Wil 2.

**Musikschule Steinhausen**

Auf das Schuljahr 1997/98 (August 97 bis Juli 98) suchen wir eine Jahresstellvertretung für

Gitarre

(akustisch und elektronisch)

Das Unterrichtspensum beträgt im Moment 12½ Stunden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis Freitag, 16. Mai 1997 zu richten an:

Musikschule Steinhausen, Rathaus,

6312 Steinhausen.

Auskünfte erteilen gerne der Schulleiter C. Demarmels, Tel. 041/741 70 04 oder der Schulsekretär W. Hunziker, Tel. 041/748 12 23.

**REGIONALE MUSIKSCHULE WITTENBACH**

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1997/98 (1. August 1997) suchen wir eine/n qualifizierte/n

Leiterin/Leiter für unsere Singschulen

Bewerberinnen und Bewerber, denen das Singen mit Kindern im Alter von 8 bis 16 Jahren ein Anliegen ist, sind gebeten, Ihre Unterlagen an die Regionale Musikschule Wittenbach, Oberstufenzentrum Grünau, 9303 Wittenbach zu richten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Schulleiter, Herr J. Staub, am Di und Fr zwischen 9 und 12 Uhr unter der Nummer 071/298 30 63 zur Verfügung.

Stadt St. Gallen



Jugendmusikschule der Stadt St. Gallen

Auf das Schuljahr 1997/98 mit Schulbeginn 11. August 1997 sind an der Jugendmusikschule der Stadt St. Gallen folgende Stellen zu besetzen:

Lehrauftrag Harfe

Nach Möglichkeit mit Erfahrung auf keltischer Harfe

Umfang ca. 4 Wochenstunden

Lehrauftrag Posaune

Umfang ca. 4 Wochenstunden

An unserer Musikschule mit über 2800 Schülern und 110 Lehrkräften werden Erwachsene, Jugendliche und Kinder unterrichtet. Fortschrittliche Anstellungsbedingungen und Besoldung nach städtischem Besoldungsreglement.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an:

Jugendmusikschule der St. Gallen, Rorschacherstrasse 25, Postfach, 9004 St. Gallen.

Anmeldeschluss: 14. Mai 1997

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne der Schulleiter, Herr Christoph Bruggisser, Telefon 071/224 59 59.

**PRIMARSCHULE UNTERENGSTRINGEN****Musikalische Grundschule**

Wir suchen auf das neue Schuljahr 1997/98, Beginn 18. August 1997 an unsere Primarschule eine junge, fröhliche Musik-Grundschullehrerin für 2-3 Lektionen pro Woche, integriert in den Blockzeitenunterricht.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Frau Silvia Dold, Schulpflegerin, Obere Hönggerstrasse 16, 8103 Unterengstringen, Telefon 01/750 13 39.

Ferienabwesenheit vom 19.4.–4.5.1997.



Auf Beginn des Schuljahres 1997/98 suchen wir eine Lehrkraft für

Trompete

Ein Kandidat mit Konservatoriumsabschluss und einem guten Draht zum Blasmusikensembles hätte gute Chancen, ein vorerst kleines Pensum auszubauen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen einzureichen an den Schulleiter der JMSA, David Sonder, Nordstrasse 22, 8580 Amriswil, der auch gerne weitere Auskünfte erteilt (Telefon 071/411 88 71, Di, Mi und Do 10–11 Uhr, Mi auch 16–18 Uhr).

Musikschule Biberist

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1997/98 (11. August 1997) an unsere Musikschule eine qualifizierte und engagierte Lehrkraft für die obligatorische

Musikalische Grundschule

8 Stunden

mit entsprechender Ausbildung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 3. Mai 1997 zu richten an:

Musikschule Biberist, Jaggi Marcel, Hauptstrasse 36, 4562 Biberist, Tel. G: 032/672 44 72, P: 032/672 47 63.

Stellengesuche

Ortswechsel:

Dipl. Schlagzeuglehrer

Klassische und populäre Musik. Langjährige, bestehende Tätigkeit an städt. Musikschulen: Einzel- und Gruppenunterricht, Schlagzeugensemble und Leitung von Rock/Pop-Bands. Sucht neues, interessantes Bettätigungsfeld im Kanton Baselland.

Anfragen unter Telefon 0049/7356/664

Musiklehrer Gitarre

sucht auf Herbststandung im Kt. Zug oder Zürich 4–5 Unterrichtsstunden. Lucio Schwarzmüller, Birkenstrasse 2, 6343 Rotkreuz, Telefon 077/69 41 76.

Dipl. Gitarrenlehrer

Diplommusiker (Kontrabass), 34, beide Diplome an der MHS Hannover, mit langjähriger Unterrichts- u. Orchestererfahrung, Sprachen D, F, E, sucht neues Bettätigungs-feld in der Schweiz, gern auch im Grenzgebiet.

Uwe Boiko, Bernwardstr. 23, D-30519 Hannover, Tel. 0511/511/388 78 48. Telefon 041/281 17 68

Querflötenlehrer

mit drei Abschlüssen: Lehrdiplom, Kunstmusikerdiplom und das «Masters»-Degree aus New York, erteilt Unterricht an Anfänger und Fortgeschrittenen.

Telefon 061/421 81 77

Querflötenlehrerin

Engagierte, qualifizierte Lehrerin für Querflötenlehrerin (Lehr- und Konzertreife-diplom) möchte ihr Unterrichtspensum auf das Schuljahr 1997/98 erweitern. Raum Kanton Zürich und Umgebung.

Telefon 052/659 26 40

Diplomierte Korrepetitorin

sucht Solisten, Sänger; auch Aushilfe angenehm. Repertoire: klass. Lied, Oper, Kammermusik. Außerdem Begleitaufträge gesucht.

Sprachen: F, I, D, E.

Telefon 041/281 17 68

Stellenangebote

Die Regionale Jugendmusikschule Liestal sucht auf das neue Schuljahr (11. August 1997) eine qualifizierte Lehrkraft im Fach

Panflöte (2-3 Wochenstunden)

Keyboard (3-5 Wochenstunden)

Musikalischer Grundkurs
(ca. 5 Wochenstunden)

Wir erwarten eine aktive Zusammenarbeit im Kollegium und einen pädagogisch/didaktisch zeitgemässen Unterricht.

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima, in dem selbständiges und kreatives Arbeiten erwünscht ist. Unsere Anstellungsbedingungen entsprechen den kantonalen Richtlinien. Die Probelektion findet voraussichtlich Ende Mai 1997 statt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis am 31. April 1997 zu senden an:

Regionale Jugendmusikschule Liestal, Postfach, 4410 Liestal, Telefon 061/927 91 45.

Die **Orchestergesellschaft**
— Affoltern am Albis

sucht auf Februar 1998 eine/n

Dirigentin/ Dirigenten

mit qualifizierter Ausbildung und pädagogischem Geschick.

Wir sind ein Amateurorchester mittlerer Grösse. Probeabend für die traditionellen zwei Konzerte im Jahr ist der Montag.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten bis Ende Juli an: Frau Heidi Pilgrim, Singisenstr. 40, 5630 Muri.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an
Frau H. Pilgrim, Telefon 056/664 38 45.

Konservatorium für Musik Biel
Conservatoire de Musique de Bienne

Die Abteilung Musikschule des Konservatoriums für Musik Biel sucht auf den Beginn des Schuljahres 1997/98, (Mitte August 1997)

eine Lehrkraft für elektronische
Tasteninstrumente im Teipensum

Die Probelektionen finden statt:
Freitag, den 30. Mai 1997

Musiker mit entsprechender Lehr- und Konzert erfahrung melden sich bitte mit den üblichen Unterlagen bis am 30. April 1997 bei der Direktion des Konservatoriums für Musik Biel, Bahnhofstrasse 11, Postfach 1145, 2501 Biel

La section de l'Ecole de Musique du Conservatoire de Musique de Bienne cherche pour le début de l'année scolaire 1997/98 qui commence à la mi-août 1997,

un professeur
pour instruments électroniques à clavier
à temps partiel

Les leçons modèles auront lieu:
le vendredi 30 mai 1997

Les musiciens ayant une bonne expérience pédagogique et une actéité de soliste sont priés d'adresser leur offre de services jusqu'au 30 avril 1997 à la Direction du Conservatoire de musique de Bienne, 11, rue de la Gare, case postale 1145, 2501 Biene.

Musikschule 6331 Hünenberg

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1997/98 (18. August 1997 oder nach Vereinbarung) sind an unserer Schule folgende Teipensum neu zu besetzen:

Keyboard

(Ausbildung für elektronische Tasteninstrumente in Biel oder gleichwertige Ausbildung)

Trommel

Möchten Sie Ihre Kreativität und Dynamik in den täglichen Unterricht einfliessen lassen? Möchten Sie in einer aufstrebenden Gemeinde, wo zündende Ideen verwirklicht werden können, arbeiten? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf oder senden Sie uns einfach Ihre Bewerbung mit den nötigen Studien nachweisen zu.

Wir bieten fortschrittlche Arbeitsbedingungen, eine gute Schulorganisation und zeitgemäss Besoldung laut kantonalen Lehrerbewilligungsverordnung mit Sozialleistungen, 13. Monatslohn, Treue- und Erfahrungszulagen.

Nähre Auskunft erteilt Ihnen gerne unser Schulleiter, Herr A. Cavazzel, Telefon Büro 041/780 62 62, Telefon Privat 041/760 04 79.

Wir erwarten Ihre Unterlagen bis spätestens 16. Mai 1997.
Musikschule Hünenberg, Postfach 417, 6331 Hünenberg

Jugendmusikschule
der Stadt Zürich

Die Jugendmusikschule der Stadt Zürich sucht auf Schuljahr 1997/98

Lehrkräfte für Musikalische Elementarerziehung

Pensum: 4-16 Wochenstunden.

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich der musikalischen Grundausbildung und/oder Rhythmus
- Freude und Interesse an vielseitiger musikalisch-pädagogischer Arbeit mit Kindergarten- und Phantasie, Flexibilität, Selbstständigkeit
- Geschick und Engagement in der Elternarbeit
- Offenheit für die Zusammenarbeit im Kollegium

Wir bieten:

- Anstellungsbedingungen im Rahmen der städtischen Volksschulherrverordnung
- Anregendes musikpädagogisches Umfeld
- Schulinternes Fortbildungsprogramm

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 7. Mai 1997 zu richten an:

Jugendmusikschule der Stadt Zürich,
Hainerweg 6, Postfach, 8032 Zürich.

Die Probelektionen finden am 21., 22. und 23. Mai 1997 statt.

Auskunft erteilt: Telefon 01/387 80 14.

Musikschule Muri AG

Die Musikschule Muri AG sucht für die Zeit vom 11. August 1997 bis 3. Juli 1998 (evtl. auch länger) eine Lehrkraft für

Musikalische Grundschule

Das Pensum umfasst ca. 6 Lektionen/Woche.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind einzureichen an:

Musikschulkommission Muri,
Frau Dr. Heidi Pilgrim, Präsidentin, Singisenstr. 31,
5630 Muri, Telefon 056/664 38 45.

Für weitere Auskünfte können Sie sich an unseren Musikschulleiter, Herrn Hansueli Brünner, Tel. 056/664 15 41 (Schule) oder ans Sekretariat der Musikschule, Tel. 056/664 42 56, wenden.

KNABENKANTOREI BASEL
Musikalische Leitung Dr. Beat Raafaub

In der Knabenkantorei Basel singen ca. 80 Knaben und junge Männer von 8 bis 25 Jahren. Dank einer intensiven Ausbildung, unter Leitung professioneller Lehrkräfte, hat sich der Chor national und international einen guten Namen geschaffen.

Für unsere Chorschule suchen wir auf den 15.8.1997 oder nach Erreichung einer/eines begeisternden, higig, pädagogisch begabte/n, Teilzeit-

Vize-Dirigentin/-Dirigenten

Der Aufgabenbereich umfasst die Mitarbeit bei:

- den Proben (Mi 16.30-19.30, Fr 17.30-19.30)
- dem Chorlager und der Konzertreihe (je 1 Wo.J.)
- Konzerten, CD-Aufnahmen und die Vertretung des musikalischen Letters bei Proben, Gottesdiensten und andern Auftritten

Wir erwarten:

- professionelle Musikerausbildung (Schulmusik sehr erwünscht)
- Kenntnisse in Chorleitung und Dirigieren
- Klavierspiel für die Korrepetition (Partituren und Klavierauszüge)
- Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und entsprechende pädagogische Fähigkeiten, Teamfähigkeit.

Telefonische Auskunft erteilt gerne Dr. B. Raafaub
Tel. 061 461 59 90 oder 061 466 62 92.

Die handschriftliche Bewerbung mit vollständigen Unterlagen richten Sie bitte an: Herrn Jörg Rauschenbach, Präz., Thiersteineralm 129, 4059 BS

**MUSIKSCHULE
SEE LAND**

Wir suchen auf den 1. August 1997
(Unterrichtsbeginn 11. August):

eine diplomierte Lehrkraft für das Fach

Trompete/Cornet

Pensum im Moment 8 Wochenlektionen, Unterrichtsorte sind Ins und Erlach, evtl. auch Täuffelen (PW nützlich).

BewerberInnen mit pädagogischem Geschick und Erfahrung, auch im Umgang mit dem Blasmusikwesen, erhalten den Vorrang.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbiten wir bis 15. Mai an das Sekretariat der Musikschule Seeland, Gampengasse 10, 3232 Ins.

Für nähere Auskünfte steht der Schulleiter
Christoph Ogg gerne zur Verfügung:
Telefon 032/313 19 30 G
Telefon 031/351 27 59 P

Probelektion voraussichtlich am
Donnerstag, 5. Juni 1997.

Konservatorium für Musik Biel
Conservatoire de Musique de Bienne

Die Berufsschule des Konservatoriums für Musik Biel sucht auf Beginn des Schuljahrs 1997/98, (Mitte August 1997)

eine Lehrkraft für Korrepetition und Liedbegleitung im Teipensum

Die Probelektionen finden am Montag, 26. Mai 1997 statt.

Pianisten mit entsprechender Lehr- und Konzert erfahrung melden sich bitte mit den üblichen Unterlagen bis am 30. April 1997 bei der Direktion des Konservatoriums für Musik Biel, Bahnhofstrasse 11, Postfach 1145, 2501 Biel

L'Ecole professionnelle du Conservatoire de Musique de Bienne cherche pour le début de l'année scolaire 1997/98 qui commence à la mi-août 1997,

un professeur de corépétition
et accompagnement de lied à temps partiel

Les leçons modèles auront lieu le lundi 26 mai 1997

Les pianistes ayant une activité de concertiste et une bonne expérience pédagogique sont priés d'adresser leur offre de services jusqu'au 30 avril 1997 à la Direction du Conservatoire de musique de Bienne, 11, rue de la Gare, case postale 1145, 2501 Biene.



Haben Sie Lust, sich als
**Mitglied
der Schulleitung**
für besondere Aufgaben und
Projekte an der Musikschule
Schaffhausen einzusetzen?

Dafür schaffen wir eine neue 30%-Stelle ab August 1997.
Sind Sie außerdem eine innovative, ideenreiche, vielseitige und diplomierte Musiklehrkraft?

Dann richten Sie bitte Ihre handschriftliche Bewerbung mit Curriculum bis am 31. Mai 1997 an die Direktion des MKS, Musikschule und Konservatorium Schaffhausen, Rosengasse 16, 8200 Schaffhausen.

Musikschule Steinen-Lauerz

Auf das neue Schuljahr 1997/98 suchen wir an unsere Musikschule Lehrkräfte zum Aufbau der beiden neuen Fächer

Sologesang Keyboard

Die beiden Fächer werden an unserer Musikschule neu eingeführt. Das Pensum kann deshalb zum momentanen Zeitpunkt noch nicht näher definiert werden. Für die Einführung dieser Fächer wird eine interessante, starke Persönlichkeit mit entsprechender Ausbildung gesucht. Der Unterricht kann in Steinen und Lauerz stattfinden.

Reichen Sie Ihre Bewerbung möglichst bald ein (spätestens 1. Mai 1997). Wir möchten die Fächer bereits bei der Instrumentenvorstellung mit den entsprechenden Lehrkräften präsentieren können.

Senden Sie die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Diplome, Referenzen, Foto etc.) an die

Musikschule Steinen-Lauerz, Postfach 17, 6422 Steinen.

Für Auskünfte steht Ihnen der Musikschulleiter Franz Grimm, Telefon 041/832 22 79, zur Verfügung.

Musikschule Kloten

sucht per August 1997 (Schuljahrbeginn)
LehrerInnen/Lehrer für

Musikalische Früherziehung und Grundschule

(voraussichtlich 8 Wochenstunden)

Violine

(voraussichtlich 10 Wochenstunden, vorwiegend Einzelunterricht)

Blockflöte

(voraussichtlich 4-5 Wochenstunden, vorwiegend Kleingruppen)

Handschriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:

Schulpflege Kloten, Kommission Musikschule,
z. H. Frau Christen, Präsidentin, 8302 Kloten.

Nähre Auskunft erteilt gerne:
W. Suter, Musikschulleiter, Telefon 01/815 12 75 (Bürozeit).

Stellenangebote

Zur Gründung eines gemeinsamen
MITTELSTUFEN-SCHULORCHESTERS
suchen die JMS Aesch-Pfeffingen, Arlesheim und Reinach/BL eine(n)

Dirigentin/ Dirigenten

Die Besoldung erfolgt auf der Basis von 2½ Wochenstunden gemäss Reglement des Kantons Basellandschaft. Es stehen zwei Assistent(innen) für Registerproben zur Verfügung. Die Proben finden jeweils mittwochs von 18.00 bis 20.00 Uhr in Aesch statt.

geeignete Bewerber(innen) aus der Region erhalten den Vorzug. Anmeldeschluss: 15. Mai 1997.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an Herrn B. Stadelmann, Leiter JMS Aesch-Pfeffingen, Reinacherstr. 3, 4147 Aesch.

Musikschule Buchs AG

Die Musikschule Buchs AG sucht auf Beginn des Schuljahres 1997/98 (11. August 1997) eine Lehrkraft für

Trompete

Pensem: 5 Wochenstunden (Mittel-/Oberstufe).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 12. Mai 1997 an die Musikschule Buchs, Schulhaus Suhrmatte, 5033 Buchs.

Probelektionen: Samstag, 24. Mai, vormittags.

Auskunft erteilt der Schulleiter Daniel Willi, Telefon/Fax 062/844 29 85.

Musikschule Siebnen

Wir suchen per sofort eine Lehrperson für

Trompeten-Unterricht

Das Pensem umfasst ca. 3 Wochenstunden. Probelektion nach Absprache.

Ihre Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen über die musikalische Ausbildung senden Sie bitte an:

Musikschule Siebnen, Armin Schmid, Säntisstrasse 2, 8854 Siebnen.

Weitere Auskünfte unter Telefon 055/440 47 35.



Musikschule Erlenbach

Auf Beginn des Schuljahres 1997/98 (Schulbeginn 18. August 1997) suchen wir eine

Lehrkraft für Violoncello

(kleines Pensem).

An unserer Musikschule werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterrichtet.

Der Musikschulleiter, Franz Honegger, erteilt Ihnen gerne nähere Auskunft, Tel. G: 01/910 40 56, Tel. P: 055/243 19 89.

Bitte senden Sie Ihr Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen an:

Musikschule Erlenbach, Postfach 384, 8703 Erlenbach.

Musikschule und Konservatorium Winterthur



Auf Beginn des Herbstsemesters 1997/98 oder nach Vereinbarung sind an unserer Musikschule (Laienabteilung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene) folgende Stellen neu zu besetzen:

Teilpensem Klavier

Umfang 8–10 Stunden

Es handelt sich um Unterricht an der Musikschule, evtl. auch Unterricht mit Berufsstudierenden im Nebenfach.

Anforderungen: Diplomabschluss, Interesse und Erfahrung in neuen Unterrichtsformen und Improvisation.

Teilpensem Akkordeon

Kleines Pensem im Umfang von 3–5 Stunden

Akkordeon wird an der Musikschule im Einzelunterricht erteilt.

Anforderung: Diplom.

Stellvertretung Kontrabass

Umfang 3 Stunden

Es handelt sich um eine Stellvertretung an der Musikschule für voraussichtlich 1 Jahr.

Anforderung: Diplom.

Die Probelektionen finden statt am 24. und 25. Juni 1997.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Curriculum vitae, Diplomzeugnisse etc.) sind bis zum 15. Mai 1997 zu richten an:

Direktor Musikschule und Konservatorium Winterthur, Tössertobelstrasse 1, 8400 Winterthur, Telefon 052/213 36 23.



Die Musikschulen der Region Sursee (Kanton Luzern) suchen auf Beginn des Schuljahres 1997/98 (August 1997) folgende Lehrkräfte:

Fach	Musikschule	Pensem
Blockflöte	Nebikon Neuenkirch Mauensee	12–13 Std./Woche
Harfe	Neuenkirch	2 Std./Woche
Klarinette	Nottwil	2,5 Std./Woche
Klavier	Nebikon	5 Std./Woche
Schlagzeug mit Xylophon	Neuenkirch	2–3 Std./Woche

Die Pensen können auf mehrere BewerberInnen aufgeteilt werden. Die Anstellungsbedingungen richten sich nach den kantonalen Richtlinien. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Musikschule Nebikon: Musikschulleiter Josef Keist, Hofacher 11, 6244 Nebikon
Musikschule Neuenkirch: Musikschule Neuenkirch, Gärtnervog, 8206 Neuenkirch
Musikschule Nottwil: Musikschulleiterin Anita Peter, Unter-Grundhof 12, 6032 Emmen
Musikschule Mauensee: Musikschulleiter Felix Gerber, Bognau, 8216 Mauensee

Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn G. Gerber, Leiter der Musikschule Sursee, Telefon 041/921 71 04.

Entlebucher Musikschulen

Im kommenden Schuljahr 1997/98 werden an unseren Gemeindemusikschulen folgende Lehrstellen frei:

Querflöte

(ca. 8 Wochenstunden)

Fagott

(ca. 4 Wochenstunden)

Violine

(ca. 5 Wochenstunden)

Saxophon

(ca. 2 Wochenstunden)

Leitung Jugendmusik

Flihl-Sörenberg (ca. 2 Wochenstunden)

Angenehme Unterrichtsbedingungen und fortschrittliche Soziale Leistungen sind bei uns selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Entlebucher Musikschulen, Koordinationsstelle, Markus Zemp, Postfach 143, 6170 Schüpfheim, Telefon 041/484 24 55.

Wir sind eine regionale Musikschule im Unterengadin/Münsterthal und suchen per Schuljahr 1997/98 eine Lehrkraft für

Violine

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen über die abgeschlossene musikalische Ausbildung bis spätestens am 30. April 1997 an:

Scoula da musica Engiadina Bassa/Val Müstair, Postfach, 7550 Scuol.

Weitere Informationen und Auskünfte: Telefon 081/864 87 21.



Musikschule der Region Gürbetal

Auf Beginn des neuen Schuljahres 96/97 (1. August 97) sind an unserer regionalen Musikschule folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

Violine: Pensem zur Entlastung der Stelleninhaber; ca. 6 Lektionen - Pensem ausbaubar; Unterricht in Belp und/oder Kehrsatz

Schlagzeug: Pensem zur Entlastung der Stelleninhaber; ca. 6 Lektionen - Pensem ausbaubar; Unterricht in Belp; Klassische Ausbildung mit guten Drumset-Kenntnissen bevorzugt.

Kinderchor: Leitung, Aufbau- und Konzeptarbeitung des neuen Kinderchores, ev. Pensenergänzung mit Gesangsunterricht, Unterricht in Belp

Bitte senden Sie Ihr Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen bis zum 15. Mai 97 an:
Musikschule Region Gürbetal, Sekretariat, 3123 Belp.
Für nähere Auskünfte steht Ihnen der Schulleiter Herr H.J. Bill gerne zur Verfügung, Tel: 031/819 45 16 - Fax: 031/819 88 57.



Musikschule der Stadt Zug

An unserer Schule werden auf das Schuljahr 1997/98 (Schulbeginn 18. August 1997)

7 Lektionen

Grundschule mit Blockflöte

(befristet auf ein Schuljahr)

2 Lektionen

Grundschule mit Blockflöte

5 Lektionen

Grundschule ohne Blockflöte

frei. Wir bieten Ihnen die Anstellungsbedingungen und die Infrastruktur einer Musikschule mit 1800 SchülerInnen und 57 Lehrkräften und die stundenplangemässige und personelle Integration in die Primarschulen, an denen Sie unterrichten werden.

Wir erwarten von Ihnen ein abgeschlossenes Schulmusik- oder Rhythmis- bzw. Blockflötenstudium und musik-pädagogisches Geschick, auch im Umgang mit Kleinklassenkindern – und Ihre Bewerbung bis Ende April 1997 an die Musikschule der Stadt Zug, Yves Illi, Postfach 1258, 6301 Zug, Telefon 041/711 88 71.

Musikschule Flawil/SG

Auf Beginn des neuen Schuljahres (Mitte August 1997) suchen wir für ein kleineres, ausbaufähiges Pensem Lehrkraft für

Klarinette und Saxophon

Wir wünschen uns eine initiativ Persönlichkeit mit qualifizierter Ausbildung und pädagogischem Geschick im Umgang mit Kindern, die auch Interesse an einer Zusammenarbeit mit der örtlichen Jugendmusik hat.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Musikschule Flawil, Oberstufenzentrum Feld, 9230 Flawil.

Weitere Auskünfte erteilt gerne die Schulleiterin Helen Heuscher, Telefon 071/393 47 27 (Di und Do von 8 bis 11 Uhr) oder privat 071/351 30 71.



Musikschule Andelfingen und Umgebung

Als Nachfolger/Nachfolgerin der zurückgetretenen Stelleninhaberin suchen wir per 1. August 1997 einen/eine

Schulleiter/in

für die musikalisch-pädagogische Führung unserer Schule (ca. 700 SchülerInnen) und für die Erledigung der vielfältigen organisatorischen Aufgaben.

Neben der Freude an der Musik legen wir auch grossen Wert auf ein Flair für Organisation und für den Umgang mit Lehrpersonen, SchülerInnen, Eltern und Behörden. Die Aufgabe umfasst ein wöchentliches Pensem von durchschnittlich 10 Stunden. Für die rein administrativen Belange steht eine Sekretärin zur Verfügung.

Ebenfalls per 1. August 1997 suchen wir eine

Sekretärin

mit PC-Erfahrung zur Erledigung der administrativen Arbeiten. Durchschnittlicher Arbeitsaufwand 10 Stunden pro Woche.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 7. Mai 1997 an die Präsidentin Frau Regina Ganz-Kägi, Wiler 6, 8414 Buch a.l.

Nähere Auskunft erteilen die Präsidentin, Tel. 052/318 16 30 oder die Schulleiterin, Tel. 052/242 75 16.

Stellenangebote



Gemeindeverband der Musikschule Landquart und Umgebung

Haldenstein, Trimmis, Says, Untervaz, Zizers, Igis-Landquart, Matrils, Malans, Jenins, Maienfeld, Fläsch

Für unsere regionale Musikschule mit 1000 Schülern und 60 Lehrkräften suchen wir auf Beginn des Schuljahres 1997/98 eine/einen

Musikschulleiterin/Musikschulleiter

musikalisch/pädagogischer Bereich
für ein Pensem von ca. 30%

Der Musikschulleiter/in dem Musikschulleiter steht ein Leiter Administration (60%) und eine Sekretärin/Rechnungsführerin (70%) zur Seite.

Voraussetzung:

- Abgeschlossenes Musikstudium (Lehrdiplom)
- Schulleiterausbildung oder Bereitschaft zum Besuch der Schulleiterausbildung des VMS
- Erfahrung im Instrumentalunterricht, eigene musikalische und pädagogische Tätigkeit
- Führungsqualitäten
- Freude an der Arbeit im Musikschulteam

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden

Sie bitte bis **15. Mai 1997** an den Vorstandspräsidenten, Herrn Rudolf Wenger, Rehaldenweg 16, 7206 Igis.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an den jetzigen Stelleninhaber, Andrea Thöny, Telefon 081/322 58 67.

Stadt Luzern

Schulen der Primarstufe

Gesucht auf Schuljahr 1997/98:

Fachlehrerin/Fachlehrer für Musik

im Teipensem
(2-8 Lektionen nach Absprache)

An den 2. und 3. Primarklassen der Stadt Luzern werden ab kommendem Schuljahr neu 3 Lektionen Musik (statt wie bisher 2 Lektionen) erteilt. Die 3. Lektion wird von Ihnen als Fachlehrperson zusammen mit der Primarlehrperson gestaltet. Der Unterricht findet in Ganz- und in Halbklassen statt.

Detaillangaben in Form von Richtlinien sind auf dem Rektorat der Primarstufe der Stadt Luzern erhältlich (Telefon 041/208 8615).

Anforderungen:

- Diplom SM I, Rhythmusseminar, Diplom für musikalische Grundschulung, Gesamtdiplom mit Kinderchorausbildung oder eine vergleichbare Ausbildung im In- oder Ausland
- Primarlehrer/innenpatent und Unterrichtserfahrung erwünscht
- Initiative Persönlichkeit
- Teamfähigkeit

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei den Beauftragten für Musikunterricht:

- Frau Caroline Steffen, Unterlachenstrasse 30, 6005 Luzern, Telefon 041/360 65 60
- Herr Guido Kälin, Gallusstrasse 1, 6010 Kriens, Telefon 041/320 29 53

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens 1. Mai 1997 zu richten an:

Rektorat der Primarstufe
Frau Verena Joller, Rektorin
Obergrundstrasse 1
6002 Luzern



nende
Musikschule
Reinach AG
sucht
ab Schuljahr
1997/98 eine

Lehrkraft für Gitarre

Pensem ca. 15 Lektionen (evtl. teilbar)
(Übernahme einer zusätzlichen Ensemblemehrstunde erwünscht)

sowie eine

Lehrkraft für Saxophon

Pensem ca. 5 Lektionen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte senden an:

Musikschule Reinach, Centralschulhaus,
5734 Reinach.

Auskünfte erteilt die Schulleitung E. Weber und K. Stöckli unter Telefon 062/771 00 78
(Mo, Mi und Do 9.10.-9.55, übrige Zeit Telefonbeantworter).

MUSIKSCHULE OBERROHRDORF- STARETSCHWIL (bei Baden, AG) SUCHT

auf Anfang Schuljahr 97/98
(11. August.)

eine Lehrkraft für Keyboard
Pensem ca. 8-12 Schüler
(25 Min.)
Erwünscht ist eine Ausbildung
auf einem Tasteninstrument

eine Lehrkraft für Querflöte
Pensem ca. 12 Schüler
(25 Min.)

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen

an: Brigitte Schaffner

Präsidium, Musikkommission

Wehermattstrasse 30

5452 Oberrohrdorf

Tel. 066 496 44 28

Die attraktive Stelle

Jugendmusikschule Oberrieden am Zürichsee

Auf das Herbstsemester 1997/98 suchen wir eine qualifizierte, engagierte

Querflötenlehrerin

für den Musikunterricht.

Besoldung nach den Ansätzen der VJMZ. Gute Versicherung.

Weitere Auskünfte und Bewerbungen sind zu richten an:

Frau Marianne Tschumi, Ankergasse 15,
8942 Oberrieden, Telefon 01/722 27 15.

MUSIKSCHULE SEE LAND

Wir suchen auf den 1. August 1997
(Unterrichtsbeginn 11. August):

eine diplomierte Lehrkraft für das Fach

Violine

Es handelt sich dabei vorläufig um ein kleines Entlastungspensem an den Schulorten Ins, Erlach und Täuffelen. Das Pensem ist längerfristig ausbaubar (PW nützlich).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitben wir bis 15. Mai an das Sekretariat der Musikschule Seeland, Gampelengasse 10, 3232 Ins.

Für nähere Auskünfte steht der Schulleiter Christoph Ogg gerne zur Verfügung:
Telefon 032/313 19 30 G
Telefon 031/351 27 59 P

Probelektion voraussichtlich am
Donnerstag, 5. Juni 1997.

Stellvertretung Musik

An der Kantonsschule am Burggraben ist folgende Stelle im Rahmen einer Stellvertretung zu besetzen:

Dauer: 20. Oktober bis 20. Dezember 1997

Pensem: ca. 24 Wochenlektionen, umfassend:

- Chor- und Orchesterleitung
- Schulmusik im Klassenverband
- Klavierunterricht

(Eventuell können auch Teilpensen vergeben werden.)

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit entsprechender Ausbildung (Schulmusik II, Klavierdiplom), wobei die Diplomprüfungen noch nicht absolviert sein müssen.

Weitere Auskünfte erteilen Prof. Robert Jud, St. Anton, 9413 Oberegg, Telefon 071/891 51 45 oder Prorektor Dr. Walter Akeret, Telefon 071/228 14 02.

Die schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen ist an Prorektor Akeret zu richten.

3 Bündner Musikschulen

**Musikschule Mittelbünden – Musikschule Domat-Ems
Musikschule Landquart und Umgebung**

suchen für das Schuljahr 1997/98 Lehrkräfte für

Trompete/Cornet

ca. 10 Wochenstunden, noch ausbaubar

Posaune

ca. 3 Wochenstunden, noch ausbaubar

zusätzlich für Musikschule Landquart und Umgebung

Querflöte

ca. 10 Wochenstunden

Bewerbungen alle 3 Stellen betreffend mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die

Musikschule Landquart und Umgebung/MSLU,
Postfach 200, 7302 Landquart,
Telefon 061/322 58 67 oder 322 59 30
(Mo 8.00-10.00, 14.00-17.00, Di/Mi/Do 10.00-12.00 Uhr).

An unserer Musikschule sind folgende Pensem neu zu besetzen:

Saxophon

Schwerpunkt Jazz
ca. 12 Wochenstunden, ab 18. August 1997

Schlaginstrumente

Schwerpunkt Drum-Set
ca. 6 Wochenstunden, ab 1. November 1997

Sie besitzen ein Lehrdiplom oder stehen kurz vor der Abschlussprüfung. Sie sind motiviert, in einer aktiven Schule mitzuarbeiten und können gegebenenfalls ein Ensemble aufbauen und führen.

Wir bieten Ihnen die Voraussetzungen für eine interessante Lehrertätigkeit. Anstellung nach kantonalen Richtlinien.

Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:
Musikschule Littau, Schulhaus Matt, 6014 Littau,
Telefon 041/250 13 05 (Mo-Fr 08.30-11.30 Uhr).

Mit den selben Anforderungen und Voraussetzungen ist an der Musikschule Willisau ein Pensem neu zu besetzen:

Saxophon

Schwerpunkt Jazz
8-10 Wochenstunden, ab 18. August 1997

Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:
Musikschule Willisau, Bleiki 22, 6130 Willisau,
Telefon 041/970 06 60.

**MUSIKSCHULE
WILLISAU**

Leitung: Urs Mahnig
Bleiki 22, 6130 Willisau
Telefon 041 970 06 60

Stellenangebote

Musikschule Schafisheim

An unserer kleineren Musikschule in ländlicher Umgebung (Nähe Lenzburg) suchen wir auf Schuljahr 1997/98 für 20–25 Schüler der Mittel- und Oberstufe (ca. 11 Lektionen à 50 Minuten) eine(n) teamfähige(n)

Gitarrenlehrer(in)

Das Pensum eignet sich auch für eine(n) Neuansteiger(in) mit entsprechender Ausbildung. Die Einreichung bezüglich Besoldung richtet sich nach unserem Anstellungsreglement für Musiklehrer.

Telefonische Anfragen und die schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen sind an den Präsidenten der Musikschulkommission Schafisheim, Hans Rudolf Balsiger, Lenzburgerstrasse 34, 5503 Schafisheim zu richten. Tel. G 01/334 24 69 und Tel. P 062/891 30 56 (abends).

Glarner Musikschule

Wir suchen per 11. August 1997 eine Lehrperson für

Harfe

Das Pensum beträgt 5 Lektionen.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen über die abgeschlossene musikalische Ausbildung bis spätestens am 5. Mai 1997 an: Glarner Musikschule, Postfach 331, 8750 Glarus. Der Schulleiter, Herr Hans Bruppacher, erteilt gerne weitere Auskünfte, Telefon 055/840 52 10.

MUSIKSCHULE SEELAND

Wir suchen auf den 1. August 1997 (Unterrichtsbeginn 11. August):

eine diplomierte Lehrkraft für das Fach

Saxophon

Pensum im Moment 6 Wochenlektionen, Unterrichtsort ist Ins. Als einzige Lehrkraft für Saxophon an der Musikschule Seeland ist das Pensum längerfristig ausbaubar.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis 15. Mai an das Sekretariat der Musikschule Seeland, Gampergasse 10, 3223 Ins.

Für nähere Auskünfte steht der Schulleiter Christoph Ogg gerne zur Verfügung: Telefon 032/313 19 30 G Telefon 031/351 27 59 P

Probelektion voraussichtlich am Donnerstag, 5. Juni 1997.

DIE BASLER MADRIGALISTEN

Leitung: Fritz Naf suchen

ausgebildete Sängerinnen und Sänger

für ihre zukünftigen Konzerte und Aufnahmen sowie für chorlymphatische Projekte eines neu zu gründenden Chors in Zusammenarbeit mit dem Tonhalle-Orchester Zürich.

Die Engagements und die finanzielle Entschädigung der Sängerinnen und Sänger erfolgen projektweise.

Interessentinnen und Interessenten wenden sich bitte für weitere Auskünfte resp. für eine Anmeldung zum Vorsingen an folgende Adresse: Basler Madrigalisten, Geschäftsstelle, Gundelindergasse 93, 4053 Basel, Telefon 061/272 83 33, Fax 061/272 83 38.

Musikschule Laufental Thierstein

Auf Beginn des Sommersemesters (11.8.1997) suchen wir für unsere Musikschule Lehrpersonen für

Trompete

Pensum ca. 15 Wochenstunden

Blockflöte

Pensum ca. 9 Wochenstunden

Besoldung nach der Besoldungsordnung des Kantons Basel-Landschaft.

Bewerbungen an: Regionale Musikschule Laufental-Thierstein, Isidor Lombiser, Schulleiter, Postfach, 4242 Laufen, Telefon 061/761 36 25.



Musikschule Oberland Ost

Per 1. August 1997 suchen wir eine Lehrkraft für

Musikalische Früherziehung

- 1-2 Gruppen zu 6-10 Kindern im Vorschulalter (in der Regel für 5jährige, noch nicht im Kindergarten)
- Pro Woche und Gruppe 60 Minuten Unterricht
- Arbeitsraum Raum/Region Interlaken

Bewerber/innen mit abgeschlossener Ausbildung für Musik, Grundschule und Früherziehung richten Ihre üblichen Unterlagen bitte bis 30. April 1997 an:

Musikschule Oberland Ost, Schulleitung und Sekretariat, Mittlere Strasse 20, 3800 Unterseen.

Telefon für weitere Auskünfte: 033/822 63 70 (Mo/Di/Do/Fr 08.30–11.00 Uhr).



MUSIKSCHULE ZEININGEN

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1997/98 (11. August 1997) eine Lehrkraft für

Schlagzeug

und/oder

Trommel

ca. 5 Wochenstunden, ausbaubar

Bewerbungen sind zu richten an:

Musikschule Zeiningen
Sekretariat
4314 Zeiningen

Der Schulleiter, Herr Robert Obrist, erteilt gerne weitere Auskünfte, Telefon 061/851 27 02.



Musikschule Spreitenbach

Wir suchen per 11. August 1997 eine Lehrkraft für

Akkordeon

Pensum 1–2 Lektionen pro Woche.

Stellenantragt 11. August 1997.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an die Musikschule MSS, Schulstrasse Glattler, 8957 Spreitenbach.

Weitere Informationen erteilt Ihnen der Musikschulleiter Herr Wiedmer, Telefon 079/417 78 50.

Die Musikschule Erlinsbach AG/so

sucht auf Beginn des Schuljahres 1997/98 (11. August 1997) eine Lehrkraft für

Trompete

3 Wochenstunden, Mittel-/Oberstufe, vorerst befristet auf Schuljahr 1997/98.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 15. Mai 1997 an die Musikschule, Postfach, 5015 Erlinsbach.

Auskunft: Schulleiter Daniel Willi, Tel./Fax 062/844 29 85.



Wir suchen auf den 1. August 1997 eine diplomierte Lehrkraft für das Fach

Klavier

Das Unterrichtspensum beträgt vorläufig ungefähr 1 Nachmittag (in Spiez).

Die Probelektionen finden statt am Freitag, 30. Mai. Der bisherige Stellvertreter gilt als angemeldet.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Diplomkopien, Lebenslauf, Ausweiskopien über Besuche von Kursen usw.) erbitten wir bis 15. Mai an das Sekretariat der Musikschule Region Thun, Wattstrasse 120, 3645 Gwatt.

Weitere Auskünfte erteilt Telefon 033/336 88 66.

Scoula da musica Engiadina Bassa/Val Müstair

sucht für das neue Schuljahr 1997/98 eine/einen ausgebildete/n

Keyboard-Lehrer/in

Falls Sie Lust haben, im Unterengadin zu unterrichten, erwarten wir gerne Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 30. April 1997.

Adresse: Scoula da musica Engiadina Bassa/ Val Müstair

Chesa Monreal

7550 Scuol

081/864 87 21

866 33 67



SCHULPFLEGE WINDISCH

Auf den 11. August 1997 suchen wir

1 Fachlehrer/in für Trompete als Stellvertreter/in für 2 Jahre

Pensum: ca. 8 Stunden Unterricht

1 Stunde Ensemble

evtl. 1 Stunde Big Band

Stufen: Primarschule und Oberstufe

Besoldung nach Besoldungsverordnung des Kantons Aargau resp. der Gemeinde Windisch.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Musikkommission Windisch,

Präsident: Herr U. Hani,

Sonnhalde 10, 5212 Hauen,

Telefon Schule 056/441 71 10,

Telefon Privat 056/441 26 66.



JUGEND MUSIK SCHULE MARTHALEN UHWIESEN

Die Jugendmusikschule Marthalen-Uhwiesen (JMSMU) ist eine kleinere ländliche, aber aufgeschlossene Musikschule im nördlichen Zürcher Weinland und sucht auf den Beginn des neuen Schuljahres (18. August 1997) eine Lehrkraft für

Panflöte

Kleines, ausbaubar Pensum. Wir stellen uns eine Persönlichkeit mit professioneller musikalischer Ausbildung, mit Unterrichtserfahrung, Teamgeist und Initiative vor. Die Besoldung richtet sich nach den Richtlinien der VJMZ.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnis- und Diplomkopien bis am 10. Mai 1997 an die untenstehende Adresse. (Foto, Handschriftenprobe und Referenzen nicht nötig.)

Auskunft bei der Schulleitung:
Werner Joos, Irchelstr. 12, 8200 Schaffhausen,
Telefon 052/624 25 33
(Dienstag und Mittwoch, 8–9.30 Uhr).



jugend-musikschule kilchberg

Die Jugendmusikschule Kilchberg sucht auf das Schuljahr 1997/98 eine

Gesangs-lehrerin

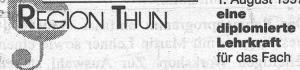
Das Pensum umfasst anfänglich 2–4 Lektionen.

Wer hat Lust, die neu geschaffene Stelle an unserer Musikschule aufzubauen?

Wir bieten zeitgemäss Entlohnung nach dem kant. Besoldungsreglement, 13. Monatslohn, Anschluss an die Pensionskasse.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 25. Mai 1997 an die Jugendmusikschule, Schulhaus Brunnenmoos B, 8802 Kilchberg.

Für eventuelle Auskünfte steht Ihnen Frau S. Gilg, Musikschulleiterin, Tel. 01/715 16 51, gerne zur Verfügung.



Wir suchen auf den 1. August 1997 eine diplomierte Lehrkraft für das Fach

Musikalische Früherziehung

Das Unterrichtspensum beträgt ungefähr 2–4 Lektionen.

Die Probelektionen finden statt am Freitag, 30. Mai.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Diplomkopien, Lebenslauf, Ausweiskopien über Besuche von Kursen usw.) erbitten wir bis 15. Mai an das Sekretariat der Musikschule Region Thun, Wattstrasse 120, 3645 Gwatt.

Weitere Auskünfte erteilt Telefon 033/336 88 66.



Auf 1. August 1997 suchen wir eine Lehrkraft für

Akkordeon

kleines Pensum, ausbaubar. Unterricht sowohl auf Standardbasis wie auf 3. Manual. Lehrdiplom erforderlich. Als aktive Musikschule zählen wir auf Interesse an Projekt-Mitarbeit.

Bewerbungen mit Foto richten Sie bitte bis spätestens am 10. Mai 1997 an den Musikschulleiter, Rainer Walker, Musikschule Unteres Worblental, Hühnerbühlstrasse 3, 3065 Bolligen, Telefon 031/922 11 92, vormittags.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Musikschule Unteres Worblental

Balgacherstrasse 202

9435 Heerbrugg

Der Schulleiter Karl Schwendener erteilt gerne weitere Auskünfte:

Telefon 071/722 39 39 (vormittags).

Querflöte ca. 5 Stunden

Saxophon 5–8 Stunden

Gitarre 5–8 Stunden

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Musikschule Unteres Worblental

Balgacherstrasse 202

9435 Heerbrugg

Der Schulleiter Karl Schwendener erteilt gerne weitere Auskünfte:

Telefon 071/722 39 39 (vormittags).

Wasserflöte ca. 5 Stunden

Klarinette 5–8 Stunden

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Musikschule Unteres Worblental

Balgacherstrasse 202

9435 Heerbrugg

Der Schulleiter Karl Schwendener erteilt gerne weitere Auskünfte:

Telefon 071/722 39 39 (vormittags).

Flöte 5–8 Stunden

Klarinette 5–8 Stunden

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Musikschule Unteres Worblental

Balgacherstrasse 202

9435 Heerbrugg

Der Schulleiter Karl Schwendener erteilt gerne weitere Auskünfte:

Telefon 071/722 39 39 (vormittags).

Flöte 5–8 Stunden

Klarinette 5–8 Stunden

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Musikschule Unteres Worblental

Balgacherstrasse 202

9435 Heerbrugg

Der Schulleiter Karl Schwendener erteilt gerne weitere Auskünfte:

Telefon 071/722 39 39 (vormittags).

Flöte 5–8 Stunden

Klarinette 5–8 Stunden

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Musikschule Unteres Worblental

Balgacherstrasse 202

9435 Heerbrugg

Der Schulleiter Karl Schwendener erteilt gerne weitere Auskünfte:

Telefon 071/722 39 39 (vormittags).

Flöte 5–8 Stunden

Klarinette 5–8 Stunden

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Musikschule Unteres Worblental

Balgacherstrasse 202

9435 Heerbrugg

Der Schulleiter Karl Schwendener erteilt gerne weitere Auskünfte:

Telefon 071/722 39 39 (vormittags).

Flöte 5–8 Stunden

Klarinette 5–8 Stunden

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Musikschule Unteres Worblental

Balgacherstrasse 202

9435 Heerbrugg

Der Schulleiter Karl Schwendener erteilt gerne weitere Auskünfte:

Telefon 071/722 39 39 (vormittags).

Flöte 5–8 Stunden

Klarinette 5–8 Stunden

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Musikschule Unteres Worblental

Balgacherstrasse 202

9435 Heerbrugg

Der Schulleiter Karl Schwendener erteilt gerne weitere Auskünfte:

Telefon 071/722 39 39 (vormittags).

Flöte 5–8 Stunden

Klarinette 5–8 Stunden

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Musikschule Unteres Worblental

Balgacherstrasse 202

9435 Heerbrugg

Der Schulleiter Karl Schwendener erteilt gerne weitere Auskünfte:

Telefon 071/722 39 39 (vormittags).

Flöte 5–8 Stunden

Klarinette 5–8 Stunden

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Musikschule Unteres Worblental

Balgacherstrasse 202

9435 Heerbrugg

Der Schulleiter Karl Schwendener erteilt gerne weitere Auskünfte:

Telefon 071/722 39 39 (vormittags).

Flöte 5–8 Stunden

Klarinette 5–8 Stunden

B